

**Studierendenschaft der Hochschule Offenburg
Badstraße 24
77652 Offenburg**

Protokoll des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (AStA) – Sitzung am 24. Januar 2018

Ort: Hochschule Offenburg, B 121
Dauer: 17:30 – 20:15 Uhr
Vorsitzender: Tim Luca Lange
Teilnehmer: Tim Luca Lange, Tim Behler, Bertille Ameloot, Fabian Ehling, Markus Kopp, Eva Gaiser, Verena Nerat, Samira Haas, Tanja Würthner, Lukas Ehret, Melanie Pfeifer, Trang Rust, Felix Broich, Joshua Lamm, Pascal Hejj, Sarah Hassani Alami, Henrik Singler, Steffen Schröder
Entschuldigt: Manuel Klauer, Pascal Kaiser
Unentschuldigt: Ahmed Mohamed
Protokollführerin: Heike Huber

TOP 1: Begrüßung durch den Vorstand

Tim Luca Lange begrüßt die Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist den AStA-Mitgliedern rechtzeitig zugegangen und mit Unterschrift auf der Anwesenheitsliste beschlossen.

TOP 2: Berichte des Vorstands über das Jahr 2017

Vorstand

Tim Luca Lange berichtet, dass sowohl das Campus Open Air sowie die erste als auch die zweite Mensa-Party ein Minus erwirtschaftet haben. Deshalb sollte darüber nachgedacht werden, ob und wie künftige Veranstaltungen ausgerichtet sein sollten. Mehr dazu unter TOP 5.

Ferner erklärt er, dass das Seminar der Hochschule Kehl zum Thema „Rechts- und Haushaltsfragen für Verfasste Studierendenschaften in Baden-Württemberg“ sehr sinnvoll ist und auch künftig vom Vorstand und dem Finanzreferenten besucht werden sollte. Aufgrund des Seminars haben sich beim Haushaltsplan einige Änderungen ergeben, sodass dieser derzeit noch im Rektorat zur Unterschrift liegt.

Tim Luca Lange gibt wider, dass von Freitag, 08. Dezember 2017 bis Sonntag, 10. Dezember 2017 das AStA-Hüttenwochenende in der Jugendherberge Veltishof am Titisee/Hinterzarten stattgefunden hat. Am Sonntag hat Herr Prof. Breyer-Mayländer ein

Seminar über Verbesserungen im AStA abgehalten und es konnten einige gute Ideen mitgenommen werden.

Tim Luca Lange berichtet, dass heute ein Gespräch bezüglich der Erstsemestereinführung mit Frau Diebold stattgefunden hat. Da zum Sommersemester generell nur circa 450 Erstis beginnen, wird die Erstsemestereinführung am 12. März 2018 eintägig stattfinden. Das vom AStA veranstaltete Chill & Grill sowie die Opening Party sind für Donnerstag, den 22. März 2018 angedacht. Bei der Durchführung der Erstsemestereinführung zum Wintersemester sollen die Evaluationsbögen abgewartet werden und dann eventuell eine mehrtägige Einführung geplant werden.

Ferner erzählt Tim Luca Lange wie es dazu kam, dass er eine Rede gehalten hat am Neujahrsempfang der Stadt Offenburg. Er wurde von der Stadt mit der Fragestellung „Wie leben Studierende in Offenburg?“ konfrontiert. Aus dem Ganzen sind einige Kontakte entstanden, die dem AStA eventuell helfen könnten.

Als letzten Punkt möchte Tim Luca Lange von der Umfrage der MWplus Studierenden berichten und dass erfreulicherweise circa 400 Studierende daran teilgenommen haben. Die genaue Auswertung wird jetzt erst stattfinden und dem AStA dann zur Verfügung stehen.

Außerdem weist Tim Luca Lange ausdrücklich alle Referate auf die Einhaltung ihrer Arbeitspflicht bis 28. Februar 2018 hin.

Trang Rust erläutert, dass im Kloster Gengenbach im Erdgeschoss ein Glaskasten für den AStA zur Verfügung stehen würde. Dort läuft jeder Studierende vorbei und Veröffentlichungen würden besser wahrgenommen werden. Der Schlüssel wird im AStA-Büro 2.08 aufbewahrt. Das bisherige schwarze Brett des AStA im 1. Obergeschoss des Klosters nimmt kaum jemand wahr. Ein Stimmungsbild zeigt, dass der Glaskasten genutzt werden sollte.

TOP 3: Berichte der Referate

Referat Inklusion/Beratung

Bertille Ameloot berichtet, dass derzeit nicht so viele Anfragen an sie gerichtet werden. Sie schreibt momentan das Übergabeprotokoll und hofft, es findet sich ein Nachfolger, da Sie mit dem Studium Ende des Semesters fertig sein wird.

Ferner gibt sie kund, dass die Hochschule künftig ein Mentorenprogramm für alle Studierende - nicht nur für Erstsemester - anbieten möchte.

Referat Kultur

Tim Behler berichtet, dass die Mensa Party bis auf das eingefahrene Minus eine tolle Veranstaltung war.

Ferner erzählt er, dass der Nikolausflohmart auch eine tolle Sache war - nur leider waren auch zu wenig Besucher da.

Um die Problematik abzuschließen erwähnt er noch das „Christmas Warm Up“ in der Etage 1 an dem fast keine Studierenden anwesend waren.

Tim Behler berichtet, dass das Campus Closing am 16. Februar 2018 unter dem Motto „Campuscarneval“ und die Opening Party am 22. März 2018 geplant ist.

Referat Sport

Pascal Hejj berichtet, dass der Wintersporttag am 06. Januar 2018 im Grindelwald ein voller Erfolg war. Der Termin am letzten Samstag in den Winterferien soll künftig beibehalten werden, da viele von zu Hause zurück sind und es noch nicht in die Prüfungsphase fällt.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fabian Ehling berichtet, dass er erneut an einer Schulung für TYPO 3 bei Herrn Obermann teilgenommen hat. Leider funktioniert der Terminkalender immer noch nicht.

Ferner erläutert er, dass er nach den Klausuren mit der Erstellung beziehungsweise Korrektur der Erstbroschüre beginnen wird.

Referat Außen

Felix Broich erklärt, dass er am 14. Januar 2018 auf der LAK in Hohenheim war. Dort hat er sich ein wenig umgehört und berichtet, dass die Hochschule Offenburg mit dem Angebotenen insbesondere mit dem Referat „Internationals“ sehr gut aufgestellt ist. In der LAK ging es vor allem um die Landtagsanfrage der AfD. Der AStA Offenburg hat die Anfrage ebenfalls mit Fehlanzeige beantwortet. Ferner berichtet Felix Broich von der Novellierung des LHG. Hierzu hat die Landesastenkonzferenz eine Stellungnahme abgegeben.

Referat International

Tanja Würthner erzählt von der Ausfahrt am 18. November 2017 an den Titisee. Sie berichtet, dass es für viele Internationals die erste Begegnung mit Schnee war. Ferner gibt sie wider, dass geplant sei nach den Prüfungen nochmal etwas zu unternehmen, es jedoch schwierig ist, einen Termin zu finden.

Referat Filmring

Samira Haas berichtet, dass Popcornmais und Tüten benötigt werden für kommendes Semester. Heike Huber wird davon größere Mengen auf Vorrat kaufen in den Semesterferien.

Referat Finanzen

Lukas Ehret erläutert, dass sein erstes Semester mit der Aufstellung des Haushaltsplans 2018 holprig gestartet ist. Der AStA ist finanziell gut aufgestellt und der Kassenbestand wird stetig abgebaut.

Er plant das Geld vom Girokonto auf einem Tagesgeldkonto anzulegen, da wir bisher kaum Zinsen auf dem Girokonto erhalten. Ferner möchte er Onlinebanking einführen, um Kosten und Verwaltungsaufwand einzusparen.

TOP 4: Besetzung der Referate ab dem Sommersemester 2018

Tim Luca Lange, Manuel Klauer und Trang Rust sind noch bis 28. Februar 2018 gewählt und scheiden dann aus ihrem Amt als Vorstände aus. Tim Luca Lange berichtet, dass es hierzu leider noch keine Nachfolger gibt. Er zählt auf, welche Referate im Sommersemester 2018 besetzt sind:

Kultur:	Tim Behler, Joshua Lamm (Stellv.)
Sport:	Pascal Hejj, Eva Gaiser (Stellv.)
Öffentlichkeitsarbeit:	Nachfolgerin für Fabian Ehling gefunden, N.N. (Stellv.)
Außen:	Felix Broich, Henrik Singler
International:	Tanja Würthner noch ungewiss aufgrund Masterthesis, Julia Schmidt hat Interesse bekundet, Ahmed Mohamed (Stellv.)
Finanzen:	Lukas Ehret, Melanie Pfeifer
Filmring:	Fabian Harter, Samira Haas, N.N.

TOP 5: Strategische Ausrichtung des AStA

Tim Luca Lange wirft in die Runde, über die Ziele des AStA nachzudenken. Er gibt zu bedenken, Aufwand und Nutzen von Veranstaltungen gegenüber zu stellen. Er schlägt vor, über eine Vereinsgründung mit eigener Satzung nachzudenken, Beispiel Commeo. Damit könnten auch Helfer bei Veranstaltungen Geld bekommen und Bewirtungen wären ebenfalls möglich. Das Problem liegt bei der Vereinsgründung mit mindestens 7 Mitgliedern. Tim Luca Lange zählt die bereits bestehenden Veranstaltungen auf:

E1 / Freiraum:	Opening, Closing, Ersti-Party
Filmring:	monatlich
Hochschulsporthag/	Sommersemester
Wintersporttag	Wintersemester
Chill & Grill	1 x Semester
Kneipentour	1 x Semester
Weinprobe	1 x Semester

Felix Broich schlägt vor, die Mensa Party beziehungsweise das Campus Open Air kleiner zu gestalten. Zu bedenken sind die fixen Kosten und der fixe Aufwand.

Tim Luca Lange bringt folgende Vorschläge für künftige Veranstaltungen ein:

- Zusammenarbeit VIA: Poetry Slam

- Stadt Offenburg: Kabarettisten einladen, Veranstaltungen in der Reithalle, Salmen etc. Hierzu ist ein Treffen mit dem Kulturbüro der Stadt Offenburg angedacht. Mitgehen würden Tim Behler, Joshua Lamm, Eva Gaiser, Pascal Hejj, Tim Luca Lange sowie Heike Huber.
- Brauwerk Baden Geschäftsführung: Studierendenabend, Band, Brauereiführung
- Straßburg: bisher keinen Ansprechpartner
- Nerd Night: monatlich mit Getränkeverkauf
- Theaterausfahrten: zum Beispiel Badisches Staatstheater 1 x Semester
- Seminare anbieten: Problem Career Center bietet bereits einiges an; hierzu berichtet Tim Luca Lange, dass ein ganztägiger Erste Hilfe Kurs für die AStA-Mitglieder an einem Samstag Anfang April angedacht ist
- Ausflüge in Gengenbach (Partys sind schwierig aufgrund fehlender Räumlichkeiten); Hierzu wurde die Problematik mit den leeren Bussen angesprochen. Trang Rust und Sarah Hassami Alami fordern für die Opening- und Closing Party einen Bus zurück sowie für die Ersti-Party einen Bus hin und zurück. Für alle anderen Offenburger Veranstaltungen kann man das Geld für den Bus sparen. Ferner regt Trang Rust an, die Busfahrpläne frühzeitig zu veröffentlichen und eventuell sogar auf die Plakate zu drucken.
- Ein allgemeines Stimmungsbild hat ergeben, dass von einem Campus Open Air im Sommersemester 2018 abgesehen wird und eher etwas ausgelagertes im Brauwerk oder Essgut oder ähnliches veranstaltet wird

Tim Luca Lange berichtet, dass für künftige Planungen die web-basierte Projektmanagementsoftware „Trello“ ausprobiert werden könnte. Herr Prof. Breyer-Mayländer hat diese auf dem AStA-Hüttenwochenende empfohlen. Diese könnte zentral und einheitlich von allen AStA-Mitgliedern genutzt werden. Tim Luca Lange wird an alle eine Einladung dazu schicken.

Bezüglich der AStA-Sitzungstermine fragt Tim Luca Lange in die Runde. Hier zeigt sich eine monatliche Sitzung - eventuell mit Beginn des Semesters festgelegten Terminen - als generell gewünscht. So können die AStA-Mitglieder besser planen und die regelmäßig stattfindenden einzelnen Sitzungen sind kürzer.

Tim Luca Lange ruft alle AStA-Mitglieder auf, die Website anzuschauen und Vorschläge zur Überarbeitung vorzubringen.

Ferner weist Tim Luca Lange auf die Wichtigkeit des Social Media hin. So schlägt er vor, Sitzungstermine online zu stellen und die AStA-Mitglieder mit Foto und Kurzbrief vorzustellen. Ebenfalls die StuPa Wahlvorschläge für die kommende Wahl im Mai 2018, sodass die Wähler davon Kenntnis bekommen.

Tim Luca Lange meint, eventuell auch darüber hinaus DJs und Veranstaltungstechniker auf uns aufmerksam zu machen. E-Mail soll allerdings weiterhin der primäre Kanal bleiben.

Felix Broich berichtet von der Plattform der Uni Hohenheim „Besser wäre besser“. Da können Anliegen eingetragen werden und diese werden dann nacheinander vom AStA abgearbeitet.

Tim Luca Lange weist ausdrücklich darauf hin, alle Ausgaben und Anschaffungen über die Finanzreferenten laufen zu lassen. Wichtig ist auch, nach den Veranstaltungen Plakate und Flyer zu entsorgen.

TOP 6: Sonstiges

Fondsmittel Projekte

Tim Luca Lange spricht die Verteilung der Fondsmittel für studentische Projekte an. Hierfür sind im Haushaltsplan 2018 20.500,00 Euro angesetzt - pro Semester sind somit jeweils 10.250,00 Euro zu vergeben. Die Studierenden können einen formlosen schriftlichen Antrag mit Antragssumme, Beschreibung und Begründung beim AStA einreichen. Die Anträge sollten bis spätestens vier Wochen nach Semesterbeginn im AStA-Büro eingegangen sein. Eine Kommission, die sich aus einem Vorstand aus Offenburg, dem stellvertretenden Vorstand aus Gengenbach sowie dem ersten und zweiten Finanzreferenten zusammensetzt, entscheidet über die Vergabe der Mittel.

Offenburg, 25. Januar 2018

Angefertigt

Für die Richtigkeit

Heike Huber
Protokollführerin

Tim Luca Lange
AStA-Vorsitzender